



Pflanzenschutz Aktuell
8. Jänner 2024

Ackerfuchsschwanz und Raygräser erfolgreich und kulturverträglich bekämpfen



Johannes Ortmayr





Biologie

Im Überblick

	Ackerfuchsschwanz	Raygräser
Keimung	vorwiegend im Herbst aus bis zu 10 cm Tiefe Samen rund 10 Jahre keimfähig	meist im Herbst, aber auch im Frühjahr 60-90 % aus 2 cm Tiefe Samen rund 5 Jahre keimfähig
Samenpotential /Pflanze	rund 100 Samen/Ähre bis zu 7 Ähren/Pflanze möglich	rund 100 Samen/Ähre bis zu 7 Ähren/Pflanze möglich
Konkurrenzkraft	mittel	sehr hoch - gezüchtete Kulturpflanze
		sehr hoch Resistenzen aber Folienmag einkreuzbar

>> RAYGRÄSER viel höheres Resistenzrisiko und viel höhere Konkurrenzkraft



Raygräser und Ackerfuchsschwanz erfolgreich bekämpfen

WEHRET DEN ANFÄNGEN!

Keine Raygrasaussaat am Betrieb (als Erosionsschutz, ...)

Gezielte Bekämpfung sofort bei Befallsbeginn

- // Einwanderung über Feldränder möglich
 - // Feldränder vor Samenreife häckseln
- // Feldrandbehandlung wenn notwendig
- // Verbreitung durch überbetrieblichen Maschineneinsatz verhindern.



Wirksamkeit der Herbizide erhalten – vorbeugendes Resistenzmanagement

- // Wirkmechanismenwechsel im Rahmen der Fruchtfolge
- // Optimale Anwendungsbedingungen nutzen
 - // Herbsterbizide: feinkrümeliges Saatbett, ausreichend Bodenfeuchte wichtig
 - // Frühjahr: Kleine Ungräser sind leichter bekämpfbar
 - Wüchsige Witterung, rel. Luftfeuchte < 60 %
 - // Bessere Benetzung mit Doppelflachstrahldüse



Vorbeugendes Resistenz-Management

WEHRET DEN ANFÄNGEN!

Fruchtfolge: 50 % Winterungen und 50 % Sommerungen ideal

Verschiedene Wirkmechanismen in der Fruchtfolge nutzen

- // max. 50 % einen Wirkmechanismus in Sommerungen bzw.
max. 50 % eine Wirkmechanismus in Winterungen nützen

Verfügbare Wirkmechanismen gegen Raygräser, Ackerfuchsschwanz

- // HRAC-Code **A**: ACCase Hemmer wie z.B. **Axial 50**, **Focus Ultra**
- // HRAC-Code **B**: ALS-Hemmer wie z.B. **Husar Plus**, **Atlantis^{OD}**, **MaisTer Power**
- // HRAC-Code **K3**: Zellteilungshemmer wie z.B. **Cadou SC**, **Aspect Pro**
 - // Nur in Mischung mit anderen Bodenherbiziden
- // HRAC-Code **G**: EPSP-Synthesehemmer wie z.B. **Roundup Future**
 - // Keine Altverungrasung aus Zwischenfrucht o. Getreidestoppel in Folgekultur mit nehmen

Ausgewogene Fruchtfolge – keine einseitige Leitverunkrautung

Leitunkräuter

Winterungen Sommerungen

- // Windhalm
- // Ackerfuchschwanz
- // Vogelmiere
- // Taubnessel
- // Ehrenpreis
- // Klatschmohn

- // Raps
- // Kamille
- // Klettenlabkraut
- // Distel

- // Gänsefuß
- // Knöterich-Arten
- // S. Nachtschatten
- // Amarant
- // Ambrosia
- // Hirse
- // Flughafer

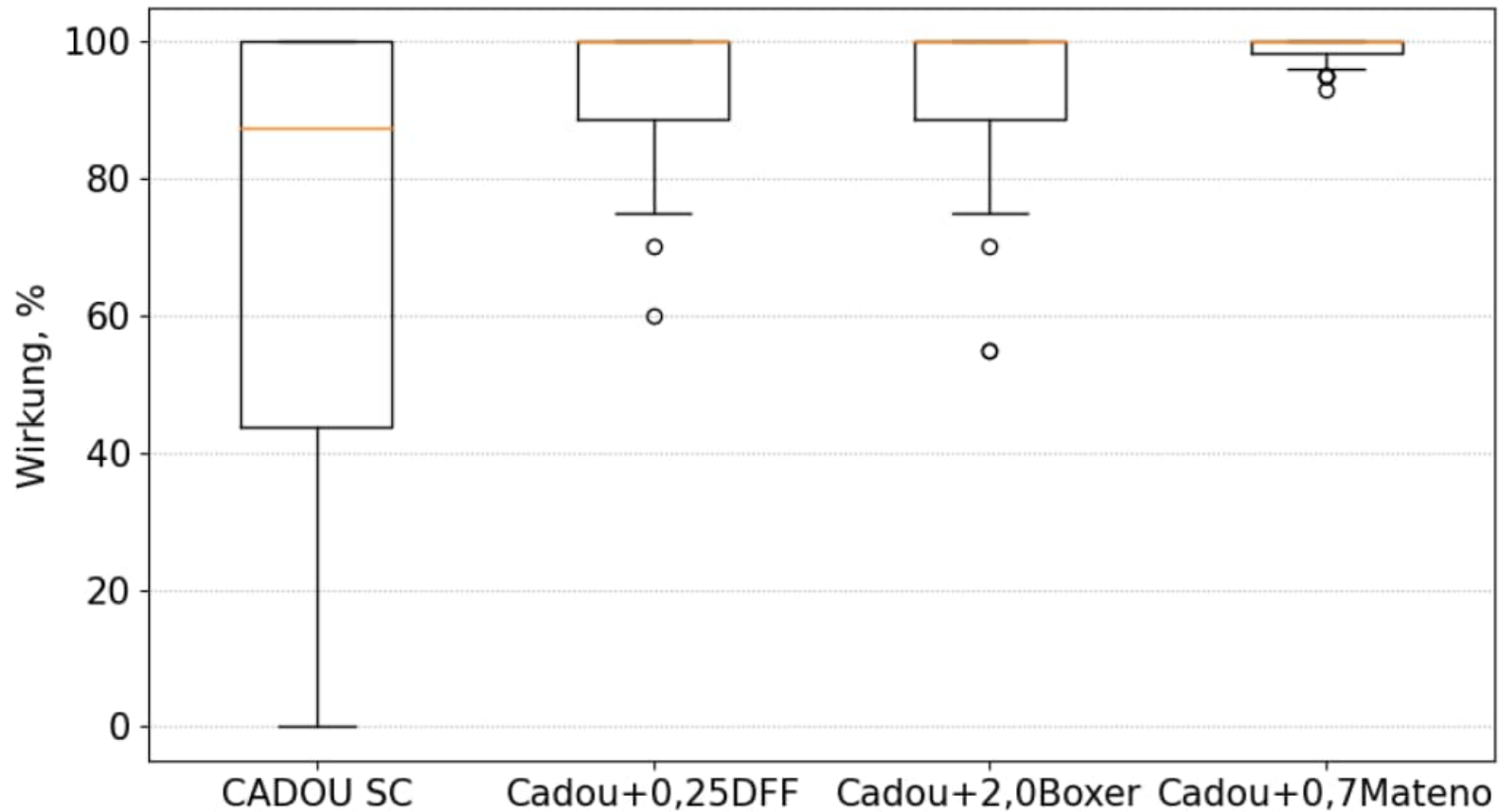
Raygras



Raygras – Gewächshaus Topfversuch

Auftragsversuch Agris

Wirkung von 0,5 l Cadou SC bzw. mit div. Mischpartner





Winterroggen in Weppersdorf – Foto vom 27. Oktober 2022

Wirkung auf RAYGRÄSER – bei optimalen Bedingungen im Voraufbau (Boden 10 Tage feucht!)

Unbehandelt



Mateno Pack + 0,25 l Cadou



Versuchserfahrung vom Herbst 2022

Raygrasstöcke bei feuchtem Boden mechanisch schwer bekämpfbar!



3 l/ha Roundup vor der Saat wirkt zuverlässig

Bodenbearbeitung mit Flachgrubber und Regen lässt das Weidelgras wieder anwachsen



Ackerbauliche Maßnahmen nützen!

ANBAUTERMIN Fröhsaaten unbedingt vermeiden -

Aussaattermin fröh
(Ende Oktober)



Aussaattermin spät
(Mitte November)



- 45 %

Versuch
Weidelgras-Plattform
Varaize, Frankreich

>> Scheinsaattbett bei Mais und Direktsaat nach 3 Wochen (inkl. Roundup VA?)



Keine Symptome beim Getreide – keine gute Wirkung

Meinung dt. Landwirte bei Bekämpfung Ackerfuchsschwanz und Raygräser



Applikation
18. März

3. April:
Biomasse beh. 55 %

21. April u. 3. Mai
Biomasse beh. 85 %

>> Ertragsverluste durch Bekämpfung in Deutschland akzeptiert



Bekämpfung vom Ackerfuchsschwanz u. Raygräser

Im Wintergetreide

Maßnahmen vom Integrierter Pflanzenschutz nutzen

// Fruchtfolge, Anbautermin, ...

Im Wintergetreide mit Herbsterbiziden mit Bodenwirkung

// Vom Voraufauflauf bis zum Spitzen der Ungräser

// Anderer Wirkmechanismus als bei blattaktiven Herbiziden im Frühjahr

Zeitige Korrekturspritzung im Frühjahr 10 – 14 Tage nach Vegetationsbeginn

// z.B. mit Axial 50 in der Wintergerste (HRAC-Code **A**)

// z.B. mit Atlantis OD im Winterweizen (HRAC-Code **B**)

Späte Korrekturspritzung bei Raygras im Fahnenblatt der Kultur

// Als „Feuerwehrmaßnahme“ bei optimalen Anwendungsbedingungen



Bekämpfung vom Ackerfuchsschwanz u. Raygräser

In Sommerungen

Maßnahmen vom Integrierter Pflanzenschutz nutzen

- // Scheinsaatbett, ...
- // Keine „Altlasten“ aus Stoppeln oder Vorkultur mitnehmen
 - // Mechanische Bekämpfung oder Roundup Future (HRAC-Code **G**)
 - // abhängig von Witterung u. Hanglage,

Im Mais

- // z.B. MaisTer Power + Aspect Pro (HRAC-Code **B**, **K3**, **C1**)
- // Bis max. 2 Blattstadium vom Raygras

In der Zuckerrübe

- // z.B. mit Focus Ultra (HRAC-Code **A**) im Nachauflauf

Spritzfolge in der Sojabohne

- // Artist im VA (HRAC-Code **K3**, **C1**) und Focus Ultra im NA (HRAC-Code **A**)



Ungras-Bekämpfung im Rahmen der Fruchtfolge

Bekämpfung inkl. vorbeugendem Resistenzmanagement

Resistenzmanagement einplanen

Max. 50 % Winterungen in der Fruchtfolge

Max. 50 % eines Wirkmechanismus in Sommerungen oder Winterungen

Fruchtfolge	Herbizid	HRAC-Code
Sojabohne	Artist im VA u. Focus Ultra im NA	K3, C1 u. A
Winterweizen	Husar Plus + Atlantis ^{OD}	A, A, A
Wintergerste	Mateno Pack + Cadou u. Axial 50	S, F1, K3 u. A
Zuckerrübe oder Körnermais	Goltix + Betanal u. Focus Ultra MaisTer Power + Aspect Pro	A B, K3, C1